



Qualitätsbericht 2023

**Konstanz im Februar 2024,
Dr. Annette Gomolla**

Im Jahr 2023 konnte das eingeführte QM System weiterhin problemlos umgesetzt werden.

I. Struktur- und Leistungsdaten

Das IPTh hat sich im Jahr 2023 in gewohnten Arbeitsstrukturen und –inhalten bewegt: Weiterbildungen nahmen einen Hauptteil der Arbeitstätigkeit ein, hinzu kam die Organisation von deutschlandweiten Fortbildungsangeboten sowie die Kooperation mit dem Forschungszentrum GREATgUG und das Engagement im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V.

Kontakt

Geschäftssitz Konstanz,
Bruder Klaus Straße 8,
78467 Konstanz,
Tel. 07531-3620491
E-Mail info@ipth.de
www.ipth.de

Geschäftsführung

Dr. Annette Gomolla (Diplom Psychologin & M.A. Erwachsenenbildung) und als Mitarbeiter Dirk Bokalawsky (M.A. Gesundheitsmanagement)

Vertrieb

Nancy Bernhard

Kundenbetreuung und pädagogische Mitarbeiterin

Victoria Zirpel

Marketing & Social Media

unbesetzt & Nina Klein



Standorte

Wie in den vergangenen Jahren wurde ein Hauptteil der Bildungsangebote am Hauptsitz am Bodensee (Therapiehof Hegau - Worblingen) durchgeführt. Ein weiterer Kurs startete in Welper (NRW). Die dort durchgeführten Angebote wurden ebenfalls vom Geschäftssitz Konstanz aus organisiert und verwaltet und in Kooperation mit ortsansässigen Fachkräften unter Anmietung der Infrastruktur umgesetzt. Ein neuer Kursort in NRW im Raum Köln wurde organisiert und im Jahresprogramm 2024 ausgeschrieben. Der Kursort Weißenburg blieb bestehen und dort fanden Präsenzveranstaltungen statt, es startete jedoch kein neuer Lehrgang.

Am Geschäftssitz Konstanz wurden alle Kundenanfragen bearbeitet. Hierbei war das Büro von Montag bis Donnerstag von 9:00 – 15:00 besetzt. Es konnte alle telefonischen und elektronischen Anfragen in der Regel innerhalb von 48 Stunden beantwortet werden.

Kursprogramm

Im Bereich **Weiterbildungen** wurden am IPTh in 2023 umgesetzt: Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie.

Das E-Learning als Selbststudium in der Grund- und Aufbaustufe wurde weiterhin eingesetzt. Das Prüfungsverfahren über Online-Prüfungen wird weiterhin umgesetzt.

Die Konzeptionen zu allen Weiterbildungen konnten direkt online von der IPTh-Seite heruntergeladen werden oder wurde auf Anfrage versendet.

Das Jahreprogramm für 2023 wurde wieder digital zur Verfügung gestellt und ebenfalls als Druckversion an circa 2.000 Kunden postalisch versendet.

Es begannen im Jahr 2023 um die 60 Personen neu mit einer Weiterbildung, zudem wurden etwa siebzig Personen in Schulungen betreut, die im vergangenen Jahr begonnen hatten. Die Grundstufe für die Reittherapie, Reitpädagogik hat zu vier Terminen im Jahr

begonnen, dreimal in Worblingen, und einmal in Welper. In Worblingen starteten zudem zwei Lehrgänge Pferdegestützte Psychotherapie.

Im Jahr 2023 wurden an 5 Terminen über das Jahr verteilt kostenfrei online-Sprechstunden zur Information von Kunden zu den Weiterbildungen mit run 60 Personen umgesetzt.

Als neues Angebot für die Teilnehmer*innen der Weiterbildungen wurde an 4 Terminen über das Jahr verteilt ein 2 1/2 stündiges Webinar angeboten, in dem Fragen zur Organisation der Weiterbildungen und Informationen zur selbstständigen Arbeit als Fachkraft beantwortet wurden.

Als **Fachfortbildungen** starteten in 2023 eine Gruppe Traumapädagogik und ADHS. Von der Schulung Autismus wurde nur der Basiskurs ohne Aufbaustufe durchgeführt.

Es nahmen im Jahr 2023 ca. 100 Personen an durchgeführten 8 Seminaren (webinare und Präsenzveranstaltungen) teil. Neun Präsenzseminare wurden aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt, besser nachgefragt waren webinare und E-Learning-Schulungen. An letzteren nahmen rund 90 Personen teil.

Weitere Arbeitsschwerpunkte und Projekte

Das Customer Relation System „weclapp“ wurden weiterhin genutzt für ein hochwertiges Kundenmanagement.

Neben der Organisation und Abwicklung der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden weiterhin umgesetzt: Öffentlichkeitsarbeit über Instagram, Facebook sowie Newsletter. Das Newslettersystem „Mailchimp“ wurde genutzt und es wurden vier Newsletter über das Jahr hinweg verschickt.

Ausstattung

An den Räumlichkeiten und der infrastrukturellen Umsetzung blieb an allen Kursorten die bisherigen Bedingungen bestehen.



II. Qualitätssicherung

Weiterbildungsleitung / Didaktische Leitung

Dr. Annette Gomolla, Diplom Psychologin und M.A. Erwachsenenbildung langjährige Berufserfahrung mit Zusatzqualifikationen als Trauma- und Hypnosetherapeutin, Reitertherapeutin in eigener Praxis, Geschäftsführerin des Forschungszentrums GREAT (German-Research-Center for Equine Assisted Therapy), Berittführerin (FN), mehrjährige Lehrtätigkeit an der Hochschule für Polizei (Villingen Schwenningen) und an der Universität Konstanz (Fachbereich Sportwissenschaft). Gründungsmitglied und im Vorstand des Berufsverbandes für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. sowie Fachbeirätin der Fachzeitschrift „mensch und pferd international“ des Ernst Reinhard Verlags.

Beratung von Neukunden und Absolventen

Wie in den vergangenen Jahren wurden Anfragen telefonisch oder digital durch die feste Mitarbeiterin im Geschäftssitz Konstanz beantwortet. Als weiterer Service wurde die Möglichkeit, Fragen über einen Social Chat (whatsapp-Funktion) zu stellen, mit integriert und regelmäßig von bestehenden und neuen Kunden genutzt. Es wurden im Schwerpunkt Neuanfragen bezüglich der Weiterbildungen bearbeitet, hinzu kamen Anfragen zu den Fortbildungen, allgemeine Fragen zum Bereich der Pferdegestützten Therapie, Nachfragen von Einzelpersonen, Institutionen und Leistungsträgern.

Lizenzierungen der Absolvent*innen wurden weiterhin vorgenommen und somit auch die Qualitätssicherung der Absolvent*innen unterstützt.

Betreuung von Teilnehmern im Qualitätskreislauf

Die Begleitung der Teilnehmer innerhalb der Weiterbildung folgte weiterhin unserem Qualitätskreislauf angebunden an jede einzelne Präsenzveranstaltungen. Mittlerweile läuft eine Befragung der TeilnehmerInnen direkt an den Standorten als Rückmeldung für die DozentInnen und Standortleitung sowie eine digitale online-Befragung nach dem Kursblock.

Die E-Learning Plattform Moodle hat sich als Selbstlern-Angebot begleitend zur Weiterbildung weiterhin bewährt. Die Kursteilnehmer geben weiterhin positive Rückmeldungen zu Umfang und Inhalten des E-Learnings. Die Betreuung der Kunden bezüglich ihrer Anliegen zu der Weiterbildung, der Begutachtung ihrer Abschlussarbeiten und Prüfungen sowie die Betreuung im E-Learning wurde von der festangestellten Mitarbeiterin umgesetzt.

Qualitätssicherung während der Weiterbildungen

Die Qualitätssicherung erfolgte wie in den Jahren zuvor und hat sich weiterhin bestätigt. Es wird an dieser Stelle nicht erneut dargestellt und kann im Qualitätsbericht aus 2013 nachgelesen werden.

Evaluationen der Fort- und Weiterbildungen

Alle Fort- und Weiterbildungen am IPTh wurden stetig evaluiert. Im Jahr 2023 kann wieder auf sehr gute Ergebnisse zurückgeblendet werden. Allerdings muss festgehalten werden, dass nur gut 1/3 der Teilnehmer*innen die online-Evaluationen ausgefüllt haben. Daher wird das System in 2024 umgestellt, so dass die Evaluation Bestandteil der Fortbildungen wird und über einen Link, der an die Teilnehmer*innen während der Veran-



staltung gesendet wird, die Evaluation direkt vorgenommen wird und nicht erst einigen Tagen später.

Bei den Weiterbildungen konnten insgesamt 88 Evaluationsbögen und bei den Fortbildungen 46 Bögen aus online-Erhebungen ausgewertet werden. Bei den Fachfortbildungen wurden 14 Rückmeldungen gegeben. Die Evaluationen wurden über die Plattform q-set online erhoben im Nachfeld der Veranstaltung.

Die Evaluationsbögen bieten eine Auswahlmöglichkeit von 1= *trifft voll zu*, 2 = *trifft eher zu*, 3 = *trifft weniger zu*, 4 = *trifft nicht zu*. Es werden die Prozentzahlen angegeben, wieviele Personen die Frage mit einer eins, also „voll zutreffend“ bewertet haben.

Evaluation der **Fortbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

1. Gute Vermittlung theoretischer & praxisbezogener Inhalte	92%
2. Vermittlung neuer Erkenntnisse	94%
3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin	90%
4. Dozentin war fachlich kompetent	97%
5. Arbeitsatmosphäre	96%
6. Eingehen auf individuelle Fragen	92%
7. Organisation durch die Seminarleitung	94%
8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten	98%
9. Gesamtbewertung der Fortbildung als sehr gut	92%

Evaluation der **Fachfortbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

1. Gute Vermittlung theoretischer & praxisbezogener Inhalte	100%
2. Vermittlung neuer Erkenntnisse	100%
3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin	100%
4. Dozentin war fachlich kompetent	100%
5. Arbeitsatmosphäre	100%
6. Eingehen auf individuelle Fragen	100%
7. Organisation durch die Seminarleitung	100%
8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten	100%
9. Gesamtbewertung der Fortbildung als gut	100%

Evaluation der **Weiterbildungen** kumulierte Prozente zu Angaben „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“

1. Gute Vermittlung theoretischer Inhalte	100%
2. Gute Vermittlung praxisbezogener Inhalte	100%
2. Vermittlung neuer Erkenntnisse	100%
3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin	100%
4. Dozentin war fachlich kompetent	97%
5. Arbeitsatmosphäre	100%
6. Eingehen auf individuelle Fragen	92%
7. Organisation durch die Seminarleitung	100%
8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten	94%
9. Gesamtbewertung der Fortbildung als sehr gut	98%



Betreuung von Absolventen

Auch die Betreuung der Absolvent*innen war in 2023 gleichbleibend hoch. Das IPTTh ist gewillt, auch im Nachfeld einen guten Kontakt zu den Absolvent*innen aufrecht zu erhalten, ihnen aktuelle Informationen über Facebook und Instagram sowie Newsletter bezüglich des IPTThs, aber auch dem gesamten Feld der pferdegestützten Interventionen zur Verfügung zu stellen ebenso wie Stellenanzeigen und Möglichkeiten der Vernetzung. Auch individuelle Anfragen wurden zeitnah bearbeitet und Hilfestellung gegeben. Weiterhin unterstützt das IPTTh sehr stark die Arbeit des Berufsverbandes PI, welcher sich um die Anliegen von Reittherapeuten und -pädagogen in Deutschland (und der Schweiz) kümmert.

Sicherung der Qualität der Absolventen durch Qualitätsrichtlinien und Lizenzierung

Die Qualitätsstandards des IPTTh wurden an die Teilnehmer vermittelt. Das IPTTh war weiterhin Mitglied im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. und arbeitet als durch den Berufsverband PI geprüfter Bildungsanbieter. Das Curriculum zur Trauma-Fachfortbildung wurde weiterhin von der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT e.V.) akzeptiert.